

& WIRTSCHAFT BERUF

Zeitschrift für
berufliche Bildung



NACHWUCHSMARKETING

**OPTIMISTISCH
OHNE AMBITIONEN**

Umfrage unter Jugendlichen

**DAS HERZ DER
WIRTSCHAFT**

M+E-Industrie sucht MINT

**TALENTE GEWINNEN
UND BINDEN**

Vier Unternehmensstrategien

FACHTAGUNG

ARBEITSMARKTINTEGRATION FÖRDERN, FACHKRÄFTE SICHERN

Tagungsbericht 31.01.2013 Berlin

Ariane Baderschneider



Im bundesweiten Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ begleitet das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) als Träger der IQ-Fachstellen „Anerkennung“ und „Qualifizierung“ die Umsetzung des „Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“. Die neuen Regelungen sind im April 2012 in Kraft getreten und haben die Verfahren zur Bewertung ausländischer Qualifikationen weiter geöffnet und vereinfacht. Am 31. Januar 2013 luden die IQ-Fachstellen „Anerkennung“ und „Qualifizierung“ zur Fachtagung „Arbeitsmarktintegration fördern, Fachkräfte sichern – Berufliche Anerkennung ausländischer Qualifikationen“ nach Berlin ein.

Mit über 300 Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft, Beratung und Wissenschaft wurden die Chancen und Herausforderungen des Anerkennungsgesetzes aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Die Beiträge und Diskussionen zeigten, dass das Anerkennungsgesetz als ein Meilenstein zur besseren Integration in Arbeit und Gesellschaft betrachtet wird und bereits jetzt einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in einigen Branchen und Regionen leistet. Es wurde deutlich, dass die beteiligten Akteure mit viel Engagement das Anerkennungsgesetz auf den Weg gebracht haben und auch weiterhin auf Erfolgskurs halten. Vertreterinnen und Vertreter der Kammern,

der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, der Branchenverbände sowie des Deutschen Gewerkschaftsbunds setzen sich zum Beispiel dafür ein, den Bekanntheitsgrad des Anerkennungsgesetzes im betrieblichen Kontext zu steigern. Aus der Gesundheits- und Pflegebranche berichtete Herr Tews vom Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa), dass das Anerkennungsgesetz und die damit verbundenen Chancen für die Fachkräftesicherung eine hohe Relevanz haben und der Verband die Arbeitgeber mit Informationen und Hilfestellungen unterstützt.

In den Vorträgen und Diskussionen wurde außerdem die Bedeutung der Informations- und Beratungsangebote deutlich, um den Zugang zur Antragstellung und den Anerkennungsverfahren zu erleichtern. Dr. Braun, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Dr. Neifer-Porsch, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und H. Rauch, Geschäftsführer Markt und Integration Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit, hoben in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Informations- und Beratungsangebote des Förderpro-

gramms IQ (71 IQ-Anlaufstellen bundesweit; Portal „Anerkennung in Deutschland“) hervor und wiesen auf die hohen Anforderungen einer bedarfsgerechten und qualitätsgesicherten Beratung hin. Die Qualitätsentwicklung sowie die Unterstützung der weiteren Professionalisierung und Vernetzung der Beratungsangebote für Anerkennungssuchende ist daher auch weiterhin ein Schwerpunkt der Arbeit der IQ-Fachstelle „Anerkennung“ in 2013/14. Aus dem Kreis der Beraterinnen und Berater und der Bildungsdienstleister wurden im Rahmen der Veranstaltung vor allem Qualifizierungsangebote und

Fördermöglichkeiten diskutiert. Viele Anwesende sahen hier weiteren Handlungsbedarf bezüglich der Verfügbarkeit, Qualität und Transparenz der Angebote.

Abschließend zeigte die große Beteiligung und Unterstützung des Netzwerks IQ und weiterer Akteure die Relevanz sowie den Informations- und Diskussionsbedarf zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifi-

kationen. Viel ist schon auf den Weg gebracht, aber es bleiben noch weitere Aufgaben auf der Agenda.

Die Fachtagung fand im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ statt, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird. ◀

Fachvorträge und Impressionen der Fachtagung finden sich auf:

- www.fachstelle-erkennung.de
- www.fachstelle-qualifizierung.de
- www.erkennung-in-deutschland.de
- www.f-bb.de

FACHTAGUNG am 30. April 2013 in Ingolstadt

**INKLUSION DURCH
BETRIEBLICHE AUSBILDUNG –
STRATEGIEN, INSTRUMENTE, ERFAHRUNGEN**

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert, dass Menschen mit Behinderung an allen Bereichen des Lebens gleichberechtigt teilhaben können. Für dieses Ziel steht der Begriff Inklusion. Inklusion bedeu-

tet in diesem Fall, dass Jugendliche mit Handicaps in einem „normalen“, also betrieblichen Umfeld eine Ausbildung absolvieren. Gegenwärtig gelangen junge Menschen mit einer Behinderung überwiegend

außerbetrieblich zu einem Ausbildungsabschluss. Um Inklusion auf diesem Feld zu verwirklichen, müssen mehr Betriebe für die Ausbildung von Jugendlichen mit Handicaps gewonnen werden.

Auf der Veranstaltung berichten Betriebe von ihren Erfahrungen mit der Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung. Fachbeiträge erörtern das Thema Inklusion mit Bezug auf betriebliche Ausbildung, und eine abschließende Diskussionsrunde stellt sich der Frage, was Unternehmen, Politik, Gewerkschaften und andere Akteure tun müssen, um bestehende Barrieren abzubauen. Die Fachtagung findet im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekts „TrialNet“ (www.trialnet.de) statt. ◀

Wissenswertes	
Datum	30. April 2013
Zeit	11.00–17.00 Uhr
Veranstaltungsort	Audi AG Ingolstadt Bildungszentrum/Aula Hindemithstr. 27, Tor 12 85045 Ingolstadt
Informationen zum Programm und zu den Anmelde-möglichkeiten	www.f-bb.de oder www.trialnet.de/Tagung_30042013

Abonnieren Sie W&B!

Wirtschaft und Beruf
Zeitschrift für berufliche Bildung
www.w-und-b.com

IMPRESSUM

Wirtschaft und Beruf

Zeitschrift für berufliche Bildung

01.2013 | 65. Jahrgang | **W&B**

www.w-und-b.com 
www.facebook.com/WundB

Herausgeber:

RA Jörg E. Feuchthofen

Redaktion:

RA Jörg E. Feuchthofen
Ahornweg 68, 61440 Oberursel
Tel.: +49 (0)173/691 58 38
Fax: +49 (0)61 71/28 49 56
E-Mail: jf@w-und-b.com

RAin Charlotte B. Venema

Deuil-La-Barre-Straße 60a, 60437 Frankfurt
Tel.: +49 (0)172/655 54 10
E-Mail: cv@w-und-b.com

Dipl.-Ing. Eugen Kurschildgen

Leinenweberstraße 17, 41812 Erkelenz
Tel.: +49 (0)172/243 13 58
E-Mail: ek@w-und-b.com

Fachredakteur „Bildung im Netz“

Jochen Robes
Siebenbürgenstraße 6, 60388 Frankfurt
Tel.: +49 (0)173/308 29 25
E-mail: jr@hq.de

Fachredakteur „Lernende Organisationen“

Karlheinz Pape
Hauptstraße 109, 91054 Erlangen
Tel.: +49 (0)91 31 /81 61 39
E-Mail: karlheinz.pape@web.de

Korrespondent Schweiz

Prof. Dr. Stefan C. Wolter
Swiss Coordination Centre for Research in Education
Entfelderstrasse 61, CH-5000 Aarau
E-Mail: stefanwolter@yahoo.de

Ständige Rubriken:

Forschungswerkstatt des Forschungsinstituts
Betriebliche Bildung (f-bb) und Bildungs- und
Berufsberatung des Deutschen Verbandes für
Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb)

Verlag, Anzeigen und Abonnentenbetreuung:

ZIEL GmbH, W&B – Wirtschaft und Beruf
Zeuggasse 7–9, D-86150 Augsburg,
Tel.: 08 21/420 99-77
Fax: 08 21/420 99-78
E-Mail: anzeigen@w-und-b.com

Internet: www.w-und-b.com
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 2, gültig ab 01.01.2012

Layout, Satz, Grafik und Druck:

Friends Media Group GmbH
Petra Hammerschmidt, Stefanie Huber
Internet: www.friends-media-group.de

Zitierweise:

W&B – Wirtschaft und Beruf

Bildnachweise:

von den Autorinnen und Autoren, außer:
Shutterstock: Sergio Stakhnyk (1), tanewpix (4, 7),
Leremy (60) und (34); 123rf: kudryashka (2),
Sergey Shmelev (14), Golkin Oleg (15, 23, 25),
Cienpies Design (26 – 27, 28)

Erscheinungsweise:

Wirtschaft und Beruf erscheint 2-monatlich

Einzelheft: 29,80 Euro zzgl. Versandkosten

Jahresbezugspreis: 99,- Euro zzgl. Versandkosten

Bestellungen über den Verlag oder Buchhandel. Das Jahresabonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht bis zum 30.09. des Jahres gekündigt wird. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Manuskripte. Die der Redaktion angebotenen Originalbeiträge dürfen nicht gleichzeitig in anderen Publikationen veröffentlicht werden. Mit der Annahme zu Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline. Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von datenverarbeitungsanlagenverwendbare Sprache übertragen werden.

W&B – Wirtschaft und Beruf erscheint seit 1948 und gehört damit zu den traditionsreichsten und renommiertesten Fachzeitschriften am Markt der Beruflichen Bildung.

Als **W&B**-Abonnent sparen Sie über 40 % gegenüber dem Einzelkauf. Sie erhalten zudem das kostenlose Jahresregister.

W&B wird druckfrisch und aktuell alle zwei Monate zu Ihnen geschickt. Sie bezahlen bequem jährlich per Rechnung.

Ich bestelle

das **W&B**-Jahresabo zum Preis von € 99,- Lieferung ab Heft: _____

das ermäßigte **W&B**-Jahresabo zum Preis von € 49,50
(Der Rabatt von 50 % gilt für Studierende, Schüler, Azubis,
Referendare bei Vorlage einer gültigen Bescheinigung –
bitte unbedingt Studienbescheinigung etc. beifügen!) Lieferung ab Heft: _____

Rabattstaffel für **W&B**-Mehrfachabos
(ideal für Firmen, Verbände und Institutionen – Buchhandel ausgenommen)
2–5 Exemplare 10 % Rabatt
6–10 Exemplare 20 % Rabatt
ab 11 Exemplare 30 % Rabatt

Ich bestelle _____ Exemplare. Lieferung ab Heft: _____

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (z. B. Jahresabo Inland und Europa € 19,90/Übersee € 29,90)

Meine Daten

Name, Vorname _____

Telefon (wichtig für Rückfragen) _____

E-Mail (wichtig für Rückfragen) _____

Evtl. Institution, Firma, Verband _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort (Land) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Widerruf: Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen bei der **W&B**-Abonnementverwaltung, ZIEL-Verlag, Zeuggasse 7–9, 86150 Augsburg widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist reicht die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bin gleichfalls damit einverstanden, dass meine Adresse bei Umzug von der Post an den Verlag weitergemeldet wird. Ich bestätige dies mit meiner zweiten Unterschrift.

_____ Datum _____ Unterschrift _____

Fix aufs Fax: +49 (0)821/42099-78